

Medienmitteilung

Thema	Volksinitiative „Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht“
Für Rückfragen	Beat Flach, Nationalrat, Tel +41 79 402 91 12 Roland Fischer, Nationalrat, Tel +41 79 422 76 60
Absender	Grünliberale Partei Schweiz, Postfach 367, 3000 Bern 7 Tel +41 31 322 60 57, eMail schweiz@grunliberale.ch , www.grunliberale.ch
Datum	11. Dezember 2012

Grünliberale für Dienstpflicht statt Wehrpflicht

Die Grünliberale Fraktion lehnt die Volksinitiative „Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht“ ab, sie spricht sich aber für einen Wechsel weg von der allgemeinen Wehrpflicht hin zur allgemeinen Dienstpflicht aus. Die Grünliberalen unterstützen deshalb einen entsprechenden Antrag für einen Gegenvorschlag und sie werden einen Vorstoss einreichen, der vom Bundesrat die Schaffung gesetzlicher Grundlagen für die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht verlangt. Aus Sicht der Grünliberalen sollen alle Schweizer entweder in der Armee, im Bevölkerungsschutz oder im Zivildienst einen Dienst für die Gesellschaft leisten, die Wahlfreiheit zwischen den verschiedenen Dienstleistungen muss aber gestärkt werden.

Für die Grünliberalen steht ausser Frage, dass sich die sicherheitspolitischen Herausforderungen in den letzten Jahren stark verändert haben. Die Wahrscheinlichkeit eines konventionellen Krieges in Europa ist heute sehr gering. Hingegen gewinnen neue Bedrohungen wie der internationale Terrorismus und Umweltkatastrophen an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist die allgemeine Wehrpflicht, welche mit einem sehr hohen, auf konventionelle Risiken ausgerichteten Truppenbestand verbunden ist, nicht mehr zweckmässig.

Obwohl das System einer freiwilligen Milizarmee für die Schweiz durchaus auch Vorteile hätte, lehnen die Grünliberalen die Volksinitiative „Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht“ ab. Das deshalb, weil in einer akuten Bedrohungslage die Möglichkeit einer Militärdienstpflicht bestehen bleiben muss. Zudem besteht für den Fall, dass sich nicht genügend Freiwillige melden, die Gefahr der schleichenden Einführung einer Berufsarmee. Eine Berufsarmee würde mit grosser Wahrscheinlichkeit zu massiven Mehrkosten bei der Landesverteidigung führen, was die Grünliberalen klar ablehnen.

Wahlfreiheit zwischen Armee, Bevölkerungsschutz oder Zivildienst

Die Grünliberalen fordern statt der Abschaffung der Wehrpflicht die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht. Deshalb unterstützen die Grünliberalen im Nationalrat den Einzelantrag von Graffenried. Weiter werden die Grünliberalen mit einer Motion die Schaffung von gesetzlichen Grundlagen für eine Reform der Dienstpflicht verlangen. Aus Sicht der Grünliberalen sollen alle Schweizer entweder in der Armee, im Bevölkerungsschutz oder im Zivildienst einen Dienst an der Allgemeinheit leisten, die Wahlfreiheit zwischen den verschiedenen Dienstleistungen soll aber gestärkt werden. So soll die Militärdienstpflicht nur noch in ausserordentlichen Bedrohungslagen von der Bundesversammlung angeordnet werden können.